

und im Zeitungsgewerbe ist ab 4 Uhr nachmittags verboten. Die Polizeistunde für Gastwirtschaften ist auf 10 Uhr festgesetzt. Kinos, Räume, in denen Schauspiele stattfinden, sowie öffentliche Vergnügungsstätten sind spätestens abends 10 Uhr zu schließen. Die Leipziger Große Straßenbahn läuft mit Rücksicht auf die verkürzte Polizeistunde die letzten Bahnen vom Innern der Stadt aus bereits in der Zeit von 10 Uhr bis 10 Uhr 25 Minuten.

— **Plauen.** Die Knorr'sche Erbschaft will immer noch nicht zur Ruhe kommen. Bekanntlich hatte der vor mehreren Jahren hier verstorbene Landwirt Hermann Knorr den Deutschen Kaiser zum Leben seines nicht unbedränglichen Vermögens eingesetzt und hierbei die Bedingung gestellt, daß die Zinsen dem deutschen Heere zugute kommen sollten. Da das deutsche Heer aufgelöst worden ist, hat die Witwe Knorr's, die sich inzwischen wieder verheiratet hat, das Testament beim Amtsgericht Plauen zu ihren Gunsten angefochten.

— **Pöhlau.** Eine Forderung der unabhängigen Gemeinderatsmitglieder auf Entfernung aller Bütten und Bilder ehemals herrschender Geschlechter aus Schulen und öffentlichen Gebäuden wurde abgelehnt; dagegen ein mehrheitsozialistischer Antrag angenommen, der nur die Bilder Wilhelms II., des Herzogs Bernhard von Meiningen und seiner Gemahlin, sowie der Prinzen und Prinzessinen entfernt wissen will.

**Gasthof Klipphausen.**  
Sonntag den 9. November  
**Gr. Kirmes-Feier**  
mit seinem doppelhör. Ball.  
Anfang 8½ Uhr.  
Montag den 10. November

**Gemütlicher Damenkaffee,**  
ab 4 Uhr  
**feine Ballmusik,**  
ab 7 Uhr

**Großes Feiereis-Konzert**  
ausgeführt vom Dresdner Konzert-Orchester  
ehemalige Kapelle des 2. Grenadier-Regts. 101.

**Nachdem feiner Ball.**  
Für ff. Speisen und Getränke ist bestens gesorgt.  
Hierzu laden freundlich ein  
Ottoschöne und Frau.

**Gasthof Groitzsch.**  
Kirmessonntag von nachm. 4 Uhr an  
**Grosser Kirmes-Ball.**  
Kirmesmontag abends 8½ Uhr

**Grosses Konzert**  
ausgeführt von der Kapelle des ehemaligen Inf.-  
Regts. 179, Chorführer Sachs.

**Hierauf Ball.**  
Hierzu laden freundlich ein  
Der Wirt.

**Gasthof Burkhardswalde.**  
Kirmessonntag den 9. November  
**Feine Ballmusik.**  
Hierzu laden freundlich ein  
J. Gumpert und Frau.

**Gasthof Kaufbach**  
Sonntag den 9. November zur Kirmes  
**Grosser Jugend-Ball.**  
Hierzu laden freundlich ein  
U. Füllkrug.

**Gasthof Neukirchen.**  
Sonntag den 9. November  
**Gr. Kirmesball.**

Anfang 5 Uhr.  
Montag den 2. Kirmesfeiertag  
**Großes Konzert mit Ball**

von der Kapelle des Herrn Musikmeister Göhler.  
Anfang 8½ Uhr.  
Hierzu laden freundlich ein  
Otto Kreyschmar.

### Schößengericht Wilsdruff

am 6. November 1919.  
Eine Anklage gegen Frau Sch. in W. wegen Überschreitung des Höchstpreises beim Kirschverkauf endete mit Freisprechung, weil der Kläger Sch. in P. selbst zugibt, sich in der Person geläuscht zu haben. Die Kosten fallen dem Kläger zur Last.

Frau U. in R. war von Frau W. auf offener Straße beleidigt worden und außerdem hatte Frau W. um ihre Misshandlung zu bekunden, vor U. ausgespuckt. Veranlassung dazu war gewesen, daß Frau U. dem Knaben der W. eine wohlverdiente körperliche Züchtigung hatte zuteil werden lassen. Zu einer Rücknahme der Klage war Frau W. nicht zu bewegen. Durch beeidigte Zeugenaussagen gelten die Beleidigungen als erwiesen. Das Urteil für Frau W. lautete auf 10 Mark Strafe oder 2 Tage Haft und Bezahlung der entstandenen Kosten; außerdem wurde Frau U. das Recht der Veröffentlichung des Urteils am Anschlagbrett in der Gemeinde eingeräumt.

Der Maurerlehrling W. f. in B. plünderte die in der Baubude hängenden Kleidungsstücke seiner Mitarbeiter und entwendete daraus mehrere Geldbeträge. Während er den Diebstahl und die Art der Ausführung bei seiner ersten Vernehmung dem Wachtmeister Ph. eingestanden hatte, widerrief er heute an Gerichtsstelle alle seine Angaben und wollte das erste Geständnis nur seines herzleidenden Vaters wegen abgeben haben. Das Schößengericht

schenkte den beeidigten Aussagen des Wachtmeisters mit Glauben und verurteilte den jugendlichen Dieb zu einer Woche Gefängnis und zur Entrichtung der Kosten.

### Kirchennachrichten.

Am 21. Sonntag nach Trinitatis.  
Predigttext: Apostelgeschichte 24, 10–16.

### Wilsdruff.

Vorm. 1½ Uhr Messe und heiliges Abendmahl. — Sonnabend 1 Uhr Predigtgottesdienst. — Nachm. 1 Uhr Christiheilfest. — die konf. weibl. Jugend. — Nachm. 2 Uhr Taufgottesdienst. — Abends 1½ Uhr Junglingsverein (Tonhalle).

### Kesselsdorf.

Vorm. 9 Uhr Predigtgottesdienst. — Nachm. 2 Uhr Taufgottesdienst. — Montag den 10. November Kirchweihfest.

### Borsig.

Vorm. 9 Uhr Festgottesdienst. — Borsig.

### Limbach.

Vorm. 9 Uhr Predigtgottesdienst. — Montag den 10. November Kirchweihfest.

### Blankenstein.

Vorm. 9 Uhr Festgottesdienst. — Herausgeber, Verleger und Drucker: Arthur Schünke in Wilsdruff. Verantwortlich für die Schriftleitung: Oberlehrer L. R. Göttsche. Vorber. Inseratenleiter: Arthur Schünke, beide in Wilsdruff.

**Oberer Gasthof „Zum Bahnhof“**  
Kesselsdorf.  
Sonntag den 9. November

**Gr. Kirmesfeier**  
mit feiner öffentl. Ballmusik.  
Anfang 4 Uhr.  
Hierzu laden freundlich ein Mag. Feigs und Frau.

**Gasthof Sora.**  
Sonntag den 9. und Montag den 10. November  
zur Kirmes

**feine Ballmusik**  
Hierzu laden freundlich ein Mag. Hanbold u. Frau.

**Gasthof Deutsches Haus**  
Röhrsdorf.  
Kirmesmontag den 10. November

**starkbesetzte Ballmusik.**  
(Dresdner Künstler-Kapelle, ehem. Gren.-Regt. 101.)

Hierzu laden freundlich ein Richard Henischel und Frau.

**Gasthof Naustadt.**  
Kirmessonntag den 9. November nachm. 4 Uhr

**Grosse öffentliche Ballmusik**  
Montag den 10. November abends 7 Uhr

**Gr. Extra-Konzert.**  
Hierzu laden freundlich ein D. Schöpp.

**Wohltmann-Saatkartoffeln,**  
Sandware, entladen Bahnhof am Sonnabend vorne  
Louis Kühne, Hofmarktführer.

**Brennholz**  
mehrere Wagen eingetroffen, Bestellungen erbittet  
Louis Kühne, Hofmarktführer Fernsprecher 42.

Gielt einen großen Posten erthalten  
**Nähmaschinen**

zu billigsten Fabrikpreisen zum Betrieb  
Phönix-Schnell-Nähmaschinen mit den neuesten Verbesserungen für Familien und Gewerbe.

Grätzner Familien-Nähmaschine  
**Rich. Röhle, Meißen, Burgstraße 6**

Fahrrads- und Nähmaschinen-Haushaltung  
Reparatur-Werkstatt aller Systeme.  
Fahrradbereifung in prima Gummi, deutsche und ausländische Fabrikate in größter Auswahl.